

## Wolkenkreise am Himmel über Gaza

Yasmeen El Khoudary, ElectronicIntifada, 7.2.11  
<http://electronicintifada.net/v2/article11779.shtml>

Die Leute sprechen von einem neuen Krieg. Sie reden über ihre Nachbarn. Sie sind wahrscheinlich zu schüchtern, um zuzugeben, dass es ihre eigene Familie ist, nicht ihre Nachbarn, die angefangen haben, Lebensmittelvorräte und Kerzen zu sammeln – als Vorbereitung für den nächsten Krieg. „Die Leute sind wirklich verängstigt“, sagen sie dir und sagen „Leute“ anstelle von „wir“. „Jeder sagt, dass man die Kriegstrommeln hört, nicht wahr – grundlose Nachrichtenberichte und laute Gerüchte“  
Nun für mich hat der Krieg schon begonnen und Israel singt schon Siegeslieder ... Vor etwa zwei Wochen sah ich etwas, das wie ein verwirrter israelischer Pilot aussah, der in seinem F-16-Jet flog und Kreise am Himmel zog. Die Leute nahmen dies unmittelbar als ein Zeichen, eine Drohung und als ein Signal für einen bevorstehenden Krieg. Sie erinnerten sich an 2008 und waren überzeugt, dass am 27. Dezember ein israelisches Flugzeug – womöglich derselbe Pilot, dieselben Kreise am Himmel zog – und dann begann der Krieg.

Nun meinen Glückwunsch, Israel, du hast den psychologischen Krieg über den Gazastreifen gewonnen. Du findest, es genüge nicht, dafür verehrt zu werden, die einzige Macht auf dem Planeten zu sein, dessen Absicht es ist, eine ganze Bevölkerung physisch zu belagern – du willst sie auch noch verrückt machen. Erst wenn die Menschen anfangen, einen Seufzer der Erleichterung von sich zu geben und in winzigen Schritten anfangen, sich vom Krieg 2008/09 zu erholen, streust du das Gerücht von einem neuen Krieg aus. Was bist du doch für ein Tor, selbst wenn du glaubst, zu gewinnen. ...

Weißt du, Israel, du erinnerst mich an die Geschichte vom Naturwissenschaftler und dem Frosch. Du – in diesem Fall der Naturwissenschaftler – befiehlst dem Frosch zu springen, und er gehorcht. Du schneidest ihm die Vorderbeine ab und befiehlst ihm zu springen, dann versucht er mit Mühe zu springen. Du schneidest ihm auch seine Hinterbeine ab und befiehlst zu springen – aber er springt nicht. Du verkündest dann stolz deine Entdeckung. Wenn der Frosch ohne Glieder ist, wird er taub und deshalb kann er nicht springen. Ja, durch die Taubheit verliert der Frosch die physische Bewegungskraft – es liegt nicht daran, dass du ihm alle vier Glieder amputiert hast. Ist es nicht das, was du den Palästinensern tagtäglich anzutun versuchst? Du hast während der letzten 60 Jahre unsere Glieder abgeschnitten, langsam eines nach dem anderen. Du hast uns gezwungen, uns an ein Leben zu gewöhnen zunächst ohne ein Glied, dann ohne zwei Glieder und dann ohne drei und schließlich ohne vier Glieder – ganz langsam, als die Jahre vorübergingen. Du experimentierst mit uns und zeigst der Welt, dass wir noch immer springen können. Wenn du nun das letzte Glied abschneidest, wirst du jedoch behaupten, dass wir nicht mehr springen können, weil wir plötzlich taub geworden seien. In anderen klareren Worten heißt das: du gibst *uns* die Schuld für unser Elend, das unsern Alltag ausmacht – und stellst die Besatzung, deine Kriege, deine Belagerung und deine unbarmherzigen Akte nicht zur Debatte, als wären sie nicht vorhanden.

Wir mögen uns an ein Leben ohne Glieder gewöhnt haben, aber das heißt nicht, dass wir unsere Fähigkeit zu springen verloren haben. Wir werden auf dem Boden kriechen und unsere Nahrung suchen. Du wirst immer der Unterdrücker sein, ja sogar ein törichter Unterdrücker mit falschen wissenschaftlichen Theorien, wenigstens in diesem Fall. Ohne Glieder zu leben, bedeutet, dass wir weiter irgendwie auf unserm Land leben, wohin wir völlig rechtmäßig gehören. Israel, wenn du uns die Glieder abschneidest, verlieren wir wohl unsere Fähigkeit zu springen, aber wir werden nicht taub. Doch werden wir gegenüber deinen Drohungen und deinen unlogischen Behauptungen taube Ohren haben. Weil - offen gesagt - nichts von dem, was ihr sagt oder tut, uns veranlassen wird, dass wir nur daran denken, diesen Ort zu verlassen.

Einige von uns mögen die Wolkenkreise am Himmel gesehen und sie als Vorzeichen eines neuen Krieges gesehen haben. Andere mögen sie als Stacheldrahtzaun gedeutet haben, der zeigt, dass auch der Himmel eine Grenze hat. Was den Frosch betrifft, so sind die Kreise am Himmel jedoch ein Grund, den Kopf in die Sonne zu halten, auch wenn die Glieder fehlen. (dt. und gekürzt: Ellen Rohlf)